

Inhalt

Geleitwort von Helmut Gollwitzer	9
Einführung: Zur religiösen Bedeutung des Staates Israel	15
I. Teil: Grundlagen	19
1 Israel und der Zionismus	19
1.1 Die Emanzipation der Juden im 19. Jahrhundert	20
1.2 Die Assimilation der westeuropäischen Juden	22
1.3 Der Antisemitismus	24
1.4 Die Entstehung des politischen Zionismus	28
2 Zionismus und Religion	36
2.1 Der religiöse Zionismus	36
2.2 Zionssehnsucht im jüdischen Gebet	41
2.3 Die Verbundenheit mit dem Land in der mündlichen Lehre	46
2.4 Die ständige Präsenz der Juden im Land Israel	49
2.5 Die biblische Landverheißung	58
II. Teil: Die jüdische Haltung zum Staat Israel.	67
3 Die orthodoxen Gruppen	69
3.1 Die Nationalreligiöse Partei	69
3.2 Die Agudat Israel	74
3.3 Das Oberrabbinat	78
3.4 Die »Wächter der Stadt« (Neturei Karta)	85
3.5 Der »Block der Getreuen« (Gusch Emunim)	89
4 Die nichtorthodoxen Richtungen: Konservatives und Reformjudentum	93

5	Zwei große Zionisten	99
5.1	Heiliges Volk und Heiliges Land (<i>Martin Buber</i>).	99
5.2	»Unser Mandat ist die Bibel« (<i>Ben Gurion</i>)	104

III. Teil: Der Staat Israel in christlicher Sicht 108

6	Die Christen im Nahen Osten	109
6.1	Die Vielfalt der Kirchen	109
6.2	Die politische Haltung der arabischen Christen zum Staat Israel.	111
6.3	Die ethische und theologische Begründung des Antizionismus der arabischen Christen	114
7	Die Stellung der katholischen Kirche zum Staat Israel.	118
7.1	Die traditionelle Israeltheologie der Kirche	118
7.2	Die theologische Kehrtwendung des 2. Vatikanischen Konzils.	121
7.3	Die Vatikanischen Richtlinien von 1974.	124
7.4	Die Erklärung der französischen Bischöfe vom April 1973	126
7.5	Erklärungen der deutschen Katholiken	131
7.6	Katholische Israeltheologen.	133
7.6.1	Das Mysterium Israels und der Staat (<i>Jacques Maritain</i>)	134
7.6.2	Unter dem Bogen des einen Bundes (<i>Johannes Oesterreicher</i>)	136
7.6.3	Israeltheologie (<i>Kurt Hruby</i> und <i>Clemens Thoma</i>).	141
7.6.4	Der Staat Israel als Zeichen der Hoffnung (<i>Franz Mussner</i>).	146
8	Die protestantische Haltung zum Staat Israel	148
8.1	Antijudaistische Tendenzen in den protestantischen Kirchen	148
8.2	Der Ökumenische Rat der Kirchen	150
8.3	Der Lutherische Weltbund.	156
8.4	Die Niederländische Reformierte Kirche	158
8.5	Die Evangelische Kirche in Deutschland	167
8.6	Die Evangelische Kirche im Rheinland	174
8.7	Protestantische Israeltheologen.	182

8.7.1	Einheit und Doppelgestalt der Gemeinde Gottes (<i>Karl Barth</i>)	183
8.7.2	Auserwähltes Volk und verheißenes Land (<i>Helmut Gollwitzer</i>)	186
8.7.3	Der Staat Israel als Träger der Verheißung (<i>Friedrich Wilhelm Marquardt</i>)	191
8.7.4	Von der »Krise der Landverheißung« zum »Zeichen der Treue Gottes« (<i>W. Zimmerli, R. Rendtorff, J. Moltmann, G. Harder, P. von der Osten-Sacken, B. Klappert</i>)	194
8.8	Der Staat Israel in evangelikaler Sicht	202

IV. Teil: Die religiöse Bedeutung des Staates Israel 206

9	Die Frage nach der Gültigkeit der Volk- und Landverheißung für das heutige Israel	207
10	Das Selbstverständnis der Kirche und ihr Verhältnis zum jüdischen Volk und zur Landverheißung	210
11	Die Erfüllung der Landverheißung durch die Existenz des Staates Israel	214
12	Zur Frage des messianischen Charakters des Staates Israel	218
13	Der religiöse Auftrag des Staates Israel	220
	Personenregister	223